

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

95 (6.4.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95. Erstes Blatt.

Dienstag den 6. April

1886.

Bekanntmachung.

An die Ortsschulbehörden und Lehrer des Schulkreises Karlsruhe:

Von den Volksschulen, an welchen eine Visitation durch den unterzeichneten Kreis Schulrat seit Neujahr d. J. nicht gehalten wurde, sind spätestens auf 15. Mai d. J. durch die Ortsschulbehörden folgende Akten anher einzusenden:

1. Der Prüfungsbericht mit Statistik und das Sitzungsprotokoll der Schlussprüfung,
2. Die Handlisten aller Klassen, auch der Fortbildungsschule,
3. Die Jahresberichte der Klassenlehrer,
4. Die Industrieschultabellen, endlich von Schulen mit vier oder mehr Lehrern die Aufzeichnungen des I. Hauptlehrers über die vorgeschriebenen Konferenzen des Lehrerkollegiums.

Anträge für das neue Schuljahr sollen nicht in das Prüfungsprotokoll eingetragen, vielmehr in besondern Schreiben vorgelegt werden.

Karlsruhe, den 3. April 1886.

Groß. Kreis Schulvisitatur.

Traub.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 2378. Das Ersatzgeschäft pro 1886 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils Vormittags $\frac{1}{2}$ 8 Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Mittwoch den 14. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg und zwar a) diejenigen des Jahrgangs 1864 vom Buchstaben A bis mit Q; b) diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

II. am Donnerstag den 15. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1864 vom Buchstaben R bis mit Z und des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben A bis mit G;

III. am Freitag den 16. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben H bis mit S;

IV. am Samstag den 17. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben T bis mit Z und des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben A bis mit F;

V. am Montag den 19. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben G bis mit M;

VI. am Dienstag den 20. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben N bis mit Z;

VII. am Mittwoch den 21. April

findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gelost wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civil-Vorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungstagsfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Falls das Zeugnis nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Ziff. 4 der Behrordnung.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verviert übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bzw. 3 Tage Haft (§. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Ziff. 3 und §. 65 Ziff. 3 der Behrordnung.)

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und finden die nach der Musterung eingereichten Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Verhältnisse, die zur Reklamation Veranlassung geben erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts entstanden sind. (§. 31 Ziff. 1 und §. 62 Ziff. 7 der Behrordnung.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 3. April 1886.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Herlan.

Bekanntmachung.

2.2. Nach §. 3 der Bestimmungen über die Herstellung der Gehwege anlässlich der Kanalisation übernimmt die Stadt auf Wunsch der Grundeigentümer auf deren Kosten die Herstellung der Gehwege, falls eine ununterbrochene Strecke von Straßenkreuzung zu Straßenkreuzung oder von mindestens 100 Meter Frontlänge in gleichem Material zur Ausführung gelangt.

Mit Bezug hierauf ersuchen wir diejenigen Grundeigentümer, welche von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, ihre Anmeldungen beim städt. Wasser- und Straßenbauamt bis längstens 1. Juni d. J. einzureichen.

Karlsruhe, den 29. März 1886.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Vorläufige Anzeige.

Die Anmeldung neu eintretender Schüler und Schülerinnen in die städt. Volks-, Bürger-, Mädchen- und Knabenvorschule erfolgt am 29. April.

Das Nähere wird nach Ostern bekannt gemacht werden.

Das Rektorat.

G. Specht.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In bester Geschäftslage, Kaiserstraße, Schattenseite, ist auf April 1887 ein größerer Laden mit Wohnung an ein reinliches Geschäft zu vermieten. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 777 behufs näherer Verhandlung auf dem Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

2.1. **Mittwoch den 7. d. M., Abends 4 1/2 Uhr Übung.**

Hölzer.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Mit Herrn **Max Fluhrer**, Wurfiler, Hirschstraße 13, haben wir Vertrag abgeschlossen, wornach derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgiebt.

Karlsruhe, den 3. April 1886.

Der Vorstand.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 6. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Kronenstraße 22 im zweiten Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwert, Weißzeug, 3 Kanapees, 3 Chiffonnières, 3 Pfeilerschränken, 2 Weißzeugschränke, 1 Kleiderschrank, 1 Fauteuil, 1 Schreibtisch, 2 Waschtische, 4 Nachttische, 1 Kommode, verschiedene Tische und Stühle, 1 Glaskränken, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

F. Knab, Waisenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 8. April 1886.

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im untern Saale des Gasthauses zum goldenen Karpfen dahier, Waldstraße 67, nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Geometers **Jakob Corman** dahier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Damenuhr, 1 silberne Taschenuhr mit goldener Kette, Herrenkleider, Bettwert, Weißzeug, 3 Kanapees, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Fauteuil, 1 Schreibtisch, 2 ovale Tische, 1 Waschtisch mit Marmor, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 Pfeilerschränken, 1 Glaskränken, 1 tannener zweithüriger Schrank, Rohr- und Strohhühle, 1 große Schmetterlingsammlung, Spiegel, Bilder und sonst noch verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. April 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 7. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Wegzug **Akademiestraße 16** im Hinterhaus, eine Stiege hoch, nur gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 halbfranz. Bettstellen mit Rost und Koffhaarmatratze, 1 Dienstenbett, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, mehrere Tische, 1 Kanapee, 1 Ovaleisch, 2 Spiegel, 1 Chiffonniere, 2 eint. Schränke, 1 Kommode, Bücherregale, Stühle, Bilder, Kleider, Meyer's Conversations-Verikon, neueste 4. Auflage, 50 Hefte, Küchengeräte, Einmachständer, 1 Schmalpresse und viele Hefe, 2 Dezimalwaagen, 1 Schnellwaage, 5 complete Damast-Gedecke für 12 Personen, noch neu, Weißzeug und Verschiedenes,

wozu Liebhaber höchst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 8. April, Nachmittags 2 Uhr,

werden **Zirkel 24**, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kanapees, 1 Bettstatt mit Rost und Bolster, 1 Nachttisch, 1 Klavierstuhl, Glaskränken, 1 Brandkasten für Weißzeug (2 Aufsätze), 1 Nachttisch, 1 schöne Gelb-Cassette, 1 Schafst, Servirbod, 1 kleines eichenes Schränkchen, 1 Pfeilerschränken, Trockenhänder, Bücherregale, Tapeten, 50 Paar Beugstiefel für Mädchen, weiße und farbige Frauen- und Kinderstrümpfe, Beinlängen in Wolle und Baumwolle, feine große Stoffsücher, Samaschen und Verschiedenes,

wozu Liebhaber höchst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Avis. — Teppich-Versteigerung. — Avis.

Nächste Woche halte ich eine große Versteigerung von achten **Teppichen**, **Borlagen** u. ab. **Schon jetzt** können Herrschaften, welche nicht zur Versteigerung gehen wollen, in meinem Lokal, **Zirkel 24**, obige Teppiche zum **niedrigsten Anschlag** — äußerst **billig** — kaufen

B. Kossmann, Auktionator.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 7. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, **Hähringerstraße 44** hier, 2 Kanapees, 2 Kommoden und 1 Tisch gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 4. April 1886.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Ittersbach.

Rindsfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde **Ittersbach** versteigert **Donnerstag den 8. d. M., Nachmittags um 1 Uhr,**

einen schweren, fetten Rindsfasel. Zusammenkunft beim Rathhause.

Ittersbach, den 2. April 1886.

Bürgermeister Kappeler.

vdt. Huber, Rathschrb.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. **Ablerstraße 1** ist im Hinterhause eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, sowie eine Werkstätte im Hof auf 23. April zusammen oder einzeln zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Akademiestraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung, 2-3 Mansarden nebst sonst-

gem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Akademiestraße 10.**

2.1. **Akademiestraße** (verläng.) 42 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung, auf den 23. Juli oder auch etwas früher zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße 1 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres **Steinstraße 27** auf dem Bau-bureau im Hinterhaus, parterre.

2.2. **Hirschstraße 44** ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern und Alkov auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt werden. Näheres bei **Obbecke, Herrenstraße 16.**

*2.1. **Kaiserstraße**, westl., in hübscher, angenehmer Lage, ist eine geräumige Wohnung (Bel-Etage) mit Balkon nebst Zugehör, alles neu hergerichtet, mit oder ohne Garten, ganz oder auch getheilt zu vermieten. Näheres **Akademiestr. 57**, parterre.

Kaiserstraße 96, Mitte der Stadt, ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche u., mit allen Erfordernissen der Neuzeit, als Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im **Bau-bureau parterre.**

3.3. **Karlstraße** ist auf 23. April eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, zu vermieten. Näheres **Karlstraße 40** im 2. Stock.

3.3. **Uhlandstraße 2**, Ecke der **Kaiser-Allee**, ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Balkon nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres **Karlstraße 40** im 2. Stock.

* **Waldbornstraße 12** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdalkammer und Keller, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres parterre.

Waldstraße 62 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellers-abteilungen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Gaslampen versehen. Näheres im Laden.

Werderplatz 35 ist per 23. April der 3. Stock von 4 großen Zimmern, Balkon sowie großer Veranda, nach dem Garten gehend, wegen Wegzug an eine ruhige Familie zu vermieten.

*2.2. **Westendstraße 7** ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres **ebenfalls**, 1 Treppe hoch, oder **Westendstraße 2**, parterre.

2.2. **Ecke der Leopold- u. Amalienstraße 71** ist auf den 23. April eine Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres bei **J. B. Klingele, Sophienstraße 45.**

Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. (Glasabschluß), zu vermieten. Preis 300 Mk. Näheres im Kon-tor des Tagblattes zu erfragen.

In einer kleinen Villa, **Kurvenstraße 45**, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

6.3. **Kriegstraße 34**, dem grünen Hof gegen-über, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Speisekammer, Mansarde, einer Dach-kammer, 2 Kellern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **Gebrüder Dees**, Uhr-macher, **Kaiserstraße 215** (Deutscher Hof).

Eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von vier Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist Wegzugs halber per sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 116** im Laden. 2.1.

Zu vermieten

auf 23. April oder 23. Juli die Parterre-Wohnung im Hause **Kriegstrasse 106**, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Speicher- und Kellerräumen, Antheil an der Waschküche und hübschem Gärtchen. Näheres daselbst. 4.4.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine ruhige Familie (Angestellter) von 3 Personen sucht auf 23. Juli in einem freundlichen Vorderhause, inmitten der Stadt oder auch im westlichen Bahnhofstheil, eine ruhig gelegene schöne Wohnung von 4 oder 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Offerten mit Preisangebe sind **Zirkel 22**, parterre, erbeten.

*22. Ein lediger Beamter sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, am liebsten im westlichen Stadtteil, auch außerhalb der Stadt. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 55 niedergelegt werden.

* Ein Angestellter mit ruhiger Familie sucht sofort oder auf 23. April ex. eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör nahe am Schloß. Offerten nebst Preisangabe unter H. S. sind im Darmstädter Hof abzugeben.

Ein Beamter sucht eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Offerten mit Preisangabe bittet man unter H. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Steybanenstraße 21 ist ein unmöbliertes, schönes, beheizbares Mansardenzimmer nebst Kammer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Bahringersstraße 67 im 2. Stock.

* Bittel 19 ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock baselst.

* Bahnhofsstraße 50 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Werderstraße 15, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 6 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Dienst-Anträge.

6.3. Mehrere Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche kochen können und bessere Zimmermädchen finden auf Ostern hier und auswärts passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

2.1. Gesucht auf's Ziel ein ehrliches, kräftiges Mädchen (am liebsten vom Lande) für alle häuslichen Arbeiten in eine bessere Restauration. Näheres Marienstraße 6 im Laden.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Bahnhofsstraße 32, parterre rechts.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommenden Ziel eine Stelle. Nur solche, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, mögen sich melden: Waldhornstr. 4 im Laden.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche kochen können, finden auf Ostern die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.3.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

*22. Zwei Mädchen vom Lande, welche etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verstehen können, suchen auf Ostern Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 56 im Hinterhaus.

3.2. Mädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen sofort und auf Ostern Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

* Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch im Waschen und Bügeln mitthilt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen und bügeln kann, alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 13 im 4. Stock rechts.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht, etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Nachzufragen Kreuzstraße 14 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 38, parterre.

Eine tüchtige Köchin

sofort und ein Hausmädchen zum Ziel sucht das **Postbrunnhaus**. 3.1.

10500 Mark sollen an erster Stelle und bei völliger Sicherheit baldigst ausgeliehen werden. Meldungen unter Z. K. an das Kontor des Tagblattes.

Anstreicher-Gehilfen-Gesuch.

3.3. Zwei gut geübte Anstreicher-Gehilfen gegen gute Bezahlung gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftsgärtner, ein selbstständiger, findet sofort nach auswärts gute Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.2.

Köchin-Gesuch.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird als Köchin gesucht: Blumenstraße 9 im 2. Stock.

Büglerninnen

finden lohnende Beschäftigung: Erbprinzenstr. 10.

Stellen-Anträge.

5.2. Gesucht für sofort in ein feines Herrschaftshaus in **Basel** unter günstigen Bedingungen eine ganz gediegene, feine Kammerjungfer zwischen 30 und 40 Jahren, beide Sprachen sprechend. Offerten unter **H. 1431 Q.** an **Haasenstein & Vogler** in **Basel**.

10.7. Herrschaftsköchinnen, Hotel- und Restaurationsköchinnen, Kaffee- und Beilköchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Hans- und Küchenmädchen finden gute Stellen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Dienstpersonal jeder Art

findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von **Frau Wüllich**, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch, welcher das Drechslergewerbe erlernen will und gute Zeugnisse besitzt, findet nach Ostern eine Stelle bei **A. Dengler**, Akademiestraße 22.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein braver, fleißiger junger Mann, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk gründlich zu erlernen, kann in die Lehre treten bei **A. Martin**, Bau- und Möbelgeschäft, Akademiestraße 9.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Eine Lehrstelle mit sofortiger Zahlung ist zu besetzen bei **Ferdinand Petry**, Goldarbeiter, Kaiserstraße 148.

Lehrmädchen-Gesuch.

3.3. Ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden unter günstigen Bedingungen angenommen: Herrenstraße 14, parterre.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Möbeltapezierergeschäft zu erlernen, kann in die Lehre treten. **W. Winter**, Tapezier, Amalienstraße 18.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein gestitteter junger Mann kann in die Lehre treten bei **A. Winter & Sohn**, Nachfolger **Fried. Köchlin**.

Wer bejorgt einen Umzug in der Zeit vom 23. April bis 1. Mai von **Heilbronn nach Karlsruhe** und zu welchem Preise? Offerten erbeten unter **G. 1** postlagernd **Heilbronn**. 3.1.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung sieht, sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen zum sofortigen Eintritt. Näheres zu erfragen im Stadtteil **Mühlburg**, Rheinstraße 38 im Laden.

Ein bescheidenes Mädchen (Waise) sucht eine Stelle, am liebsten nach auswärts, als Zimmermädchen oder zur Stütze der Hausfrau; dasselbe ist im Hand- und Maschinennähen sowie im Zimmerreinigen erfahren. Näheres Bahringersstraße 40, eine Treppe hoch. 2.2.

3.2. Ein 20jähriges Mädchen (Württembergerin) im Zimmerdienst erfahren, sucht in einem guten Hause Stelle als Zimmermädchen. Gest. Offerten an **Hrn. J. Schaffhauser**, Ruprechtshauer-Allee Nr. 21 in **Strasbourg i. E.**

* Eine junge Dame, große Figur (Kölnerin), welche mehrere Jahre schneiderte, sucht Stellung in einem hiesigen Geschäfte. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter **B. M.** niederzulegen.

Ein Mann gesetzten Alters sucht eine Stelle als Magazinier, Portier, Einlassierer oder Büreaublener. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten; auch kann Caution gestellt werden. Offerten unter **M. 1000** an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

*3.1. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weiß- und Maschinennähen gut bewandert ist, auch etwas bügeln kann, sucht Stelle auf Ostern als Zimmermädchen bei einer bessern Familie. Zu erfragen Adlerstraße 27 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein solides Mädchen, welches im Weißnähen, Kleidermachen und im Flicken geübt ist, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen **Rupprechtshauerstraße 38** im 4. Stock.

*2.2. Eine junge Frau übernimmt einen Laufdienst, sowie Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen **Werderstraße 44**, 5. Stock.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Bügeln und sonstigen häuslichen Arbeiten; dieselbe übernimmt das Reinigen sowohl einzelner Zimmer wie auch von Stockwerken und ganzen Bauten unter pünktlicher Beforgung und billiger Berechnung. Aufträge wolle man gefälligst **Amalienstraße 37** in den Mansarden des Vorderhauses abgeben.

Eine Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von aller Art Kleidern und sichert gutes Sehen und billige Preise zu: **Victoriastraße 9**, Seitendau im 4. Stock. *3.2.

Robrstühle und Sessel

werden schön und dauerhaft geflochten. Aufträge werden durch die Post und in der Wohnung **Blumenstraße 25** im 2. Stock des Hinterhauses angenommen. *2.2.

Körbe und Rohrstühle

werden dauerhaft und schön zu billigsten Preisen geflochten, sowie die Reparaturen und das Aufsatteln derselben bestens besorgt bei **P. Gerold**, Korbmacher, Bürgerstraße 6.

Biegen geblieben.

* Sonntag den 4. d. ist im Gottesdienst um 10 Uhr Vormittags in der evang. Stadtkirche ein Gesangbuch liegen geblieben. Diejenige Person, welche dasselbe mitgenommen hat, möge solches bei **Mehner Billing** abgeben.

Haus-Verkauf.

In der **Werderstraße** ist ein beinahe noch neues Haus mit Einfahrt, gut rentierend, billig zu verkaufen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung unter **M. Nr. 10** abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.
Eine Ladeneinrichtung, bestehend aus zwei Baarenschäften mit Aufsätzen und einem Ladentisch für ein Kurzwaarengeschäft;
eiserner Herd, ein sehr großer, gut erhalten, für ein Hotel oder eine größere Restauration passend, sowie eine **Waschmange** neuester Konstruktion, sehr gut;
Plüsch garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils, 4 Halbfauteuils, noch neu, 2 nussb. Schreibtische, 1 Spiegelschrank, 2 einzelne Fauteuils, eine gebrauchte Fantastie-Garnitur.
Eämmtliche Artikel hat im Auftrage billigt zu verkaufen: **S. Hiesmann**, Auktionsgeschäft, Bahringersstraße 29. 2.2.

Verkaufs-Anzeigen.
*2.2. Ein eichener **Zusammenlegstisch**, für ein **Wasch-** oder **Bügelgeschäft** sich eignend, und ein eichener **Fleischständer** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein sehr guter **Herd** mit **Kupferschiff** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Bahringersstraße 76 im 3. Stock.

Einen Flügel,
gut erhalten, hat im Auftrage zu verkaufen um den Preis von M. 60: **E. Fischmann, Auktionsgeschäft Zähringerstraße 29.** 2.2.

Ein gut erhaltener Kinderfißwagen
ist zu verkaufen: Bürgerstraße 6 im 3. Stod. *

Mähmaschine,
eine beinahe neue, ist billig zu verkaufen: Stephaniensstraße 62. *2.1.

Eine Parthie Schaldielen,
Nahmenschenkel etc., zu einem Schöpf geeignet, ferner Schwarten zum Einzäunen sind zu billigem Preis abzugeben. Zu erfragen Blumenstr. 10 im 1. Stod. 3.3.

Herd,
mittlerer Größe, gut erhalten, ist billig abzugeben. **Carl Roth, Materialwaarenhandlung.**

Porzellan-Füllböfen
sind wegen Umzug billig zu verkaufen; auch werden alle Reparaturen an Herden und Öfen billig besorgt. Achtungsvoll **Karl Zimmermann, genannt Albeder, Hafner.**

Detail-Geschäft
wird von einem tüchtigen Kaufmann zu kaufen gesucht, am liebsten Kurzwaaren, Bekleidungsartikel etc. Gesl. Offerten wolle man unter W. S. im Kontor des Tagblattes abgeben. *2.2.

Croquet-Spiel,
ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben unter Chiffre G. K. 4 im Kontor des Tagblattes.

Den allerhöchsten Preis
für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber etc. zahlt **Ed. Lämmle,**
101 Kaiserstraße 101.

Ein Fahrstuhl
wird zu leihen gesucht: Birkel 19 im 1. Stod. *

Ein munterer Knabe
von 11 Monaten wird während des Tages gegen entsprechende Vergütung in Aufsicht gegeben. Näheres Spitalstraße 45 im Hinterhaus. *

Franz. und engl. Unterricht,
Grammatik und Conversation, auch Nachhilfe-Stunden erteilt eine Dame. Weniger Bemittelte werden besonders berücksichtigt: Herrenstraße 60 im Seitenbau im 3. Stod. *2.1.

Wer gibt Gitarrestunden?
Gefällige Anerbieten nebst Angabe des Stundenshonorars unter B. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2

Champagner
aus den ersten Häusern Frankreichs
in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,
Deutsche Schaumweine
empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Münchener Salvator-Liqueur
von Christ. Ludw. Bapf in Bad Kissingen, vorzüglich nach Tisch und vor Schlafengehen, aus reinen Waldeprodukten, empfehlen die 3/4-Literflasche à M. 2.—, die halbe Flasche à M. 1.10.
J. Küst, Kaiserstraße 54, | Karls-
A. Schneider, Amalienstr. 29, | ruhe.

Tischweine,
garantirt naturrein,

	per Flasche ohne Glas
Kaiserstübler	M. —.40,
Tischwein II	M. —.50,
I	M. —.60,
Markgräfler II	M. —.80,
I	M. 1.—,
Burgunder II	M. —.70,
I	M. —.90,
Affenthaler	M. 1.40,

empfehlte **Julius Hoeck, Weinhandlung,**
Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
E. Carlein, Marienstraße 2,
S. Drollinger, Leopoldstraße 23,
L. Fischer, Lessingstraße 21,
E. Hertle, Zähringerstraße 19,
E. Heiß, Karl-Friedrichstraße 6,
M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
E. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.
Th. Klingele, Schützenstraße 20,
E. Mayer, Karlsstraße 41,
D. Merkle, Kaiserstraße 160,
D. Wörch, Marienstraße 37,
B. Oeserle, Walbstraße 89,
E. Richter, Zähringerstraße 77 neben der Hauptpost,
F. Röttinger, Walbstraße 61,
Th. Schneider, Ecke der Seminar- und Bismarckstraße,
F. Sypke, Durlacherlandstraße 8,
St. Thomann, Sophienstraße 66,
E. Weil Mühlburg, Rheinstraße,
H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40.
Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Flaschenbiere:

	per Flasche	
Prinz'sches Lagerbier	18 Pf.,	ohne Glas
Exportbier	20 Pf.,	
Mitterbräu		
Schwelinger Exportbier	20 Pf.,	
Culmbacher		
dunkles Exportbier	30 Pf.,	
lichtes Salon-Tafelbier	30 Pf.,	
Haug'sches Gesundheitsbier	45 Pf.,	

frei in's Haus, empfiehlt **Friedrich Maisch,**
Großh. Hoflieferant,
Ludwigstraße 57.

10.7. **Münchener Export-Lagerbier**
(Bacherlbräu)
à 30 Pf. per Flasche empfiehlt **Victor Merkle.**

Strohbuttlack
in jeder beliebigen Nuance empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Carl Roth.**
3.2.

Arnica-Seife
gegen Sommersprossen etc.
empfiehlt 3.2.
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Kaiser-Sandmandelkleie
ist das mildeste, unschädlichste Waschmittel zur Erlangung einer gesunden, weißen, frischen Haut. Erfolg unaussprechlich.
Preis à Büchse 60 Pfg. und M. 1.—.
In Karlsruhe nur bei **L. Wolf, Wittwe,**
Karl-Friedrichstraße 4. 20.3.

Fußboden-Glanzack
in jeder beliebigen Farbe empfiehlt bestens **A. Bürger, Maler u. Tüncher,**
Hirschstraße 25.
Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

Tricot-Kleidchen, Flanell-Kleidchen, wollene Kleidchen, Wasch-Kleidchen
für Kinder, Knaben und Mädchen in großer Auswahl, empfiehlt von dem billigsten bis zu dem feinsten Genre

Franz Perrin,
Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 124b.
Anfertigung von **Kinder-Kleidchen, Knaben-Anzügen und Mädchen-Kleidchen**
für jedes Alter bei bekannt geschmackvoller Ausführung. 4.1.

Spitzen
in schwarz, farbig und weiß verkaufe ich, um damit zu räumen, zu wirklich billigen Preisen. 2.2.
Friedr. Storz,
58 Kaiserstraße 58.

Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke, neueste kunstgewerbliche Erzeugnisse, zu billigsten Preisen empfiehlt
Carl Bregenzler,
Großh. Hoflieferant.



Hemden-Einsätze,

Shirtings, Oxford-Shirtings,
Madapolams, bunte Cretonnes,
Cretonnes, Baumwollflanell,
Baumwolltuch, engl. woll. Flanell,
Leinen, Halbleinen,
überhaupt **sämtliche Stoffe** für
Hemden, Blousen und alle andere
Wäsche-Gegenstände empfiehlt in
grösster Auswahl billigst

5.4. **August Schulz,**
Herrenstrasse 24.

Strümpfe

zum

Anweben

in Baumwolle, Wolle und Seide
jeder Farbe (auch gestrickte)
abernimmt

Ludwig Oehl,

Hoflieferant,

116 Kaiserstrasse.

NB. Von der Vollkommenheit der Ausführung möge man sich an den Proben, die bei mir aufliegen, überzeugen.

Kleidchen und Anzüge

in Tricot und anderen Stoffen.

Schürzen.schwarz, weiss und farbig,
für Damen und Kinder.**Tricot-Tailen,**reinwollen,
à Mk. 3.— per Stück.

Schöne Sortimente, billigste Preise.

Heinrich Cramer,

10.3. 189 Kaiserstrasse 189.

W. Spindler,**Färberei und chemische Wasch-**
Anstalt Berlin,empfehlen für jetzige Saison seine
Agentur in Karlsruhe, Kaiser-
strasse 116, bei Herrn**Ludwig Oehl,**zur Entgegennahme von Gegen-
ständen jeder Art zur Fär-
bung und Reinigung.Alle Sorten Bürsten, Pinsel,
Kämme, Schwämme, Zahn- und
Nagelbürsten empfiehlt zu billigsten
Preisen**L. Zimmermann,**Bürstenmacher,
Kaiserstrasse 237.**Bilderrahmen.**Reichstes Lager der feinsten, geschmack-
vollsten Leisten nur erste Fabrikate Deutsch-
lands in nahezu 200 Arten vorräthig.**Spiegel,**

in grosser Auswahl.

Reparaturen an **Spiegel- und Bil-**
derrahmen, Bleichen von **Kupfer-**
stichen etc. Bekannt solide und billige
Ausführung.

K. Lindner, Hofglaser,
3.2. 9 Waldstrasse 9.

Geschäfts-Empfehlung.

22 Das Drechslergeschäft von **J. Hoff-**
mann, Waldstrasse 7, empfiehlt sein
reichhaltiges Lager in **Spazierstöcken,**
Meerscham- & Hornpfeifen, Ci-
garrenspitzen etc. etc. Reparaturen,
sowie alle in dieses Fach einschlagenden Ar-
tikel werden prompt und billig ausgeführt.
Hochachtungsvoll

J. Hoffmann.**Visitenkarten**

von Mark 1.— bis zu den feinsten, sowie
Monogramme u. Druckarbeiten
aller Art liefert rasch und billig.

Friedrich Lüder,**Schreibmaterialien-Handlung,**
6.3. Leopoldstrasse 2c.**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr.**
Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Ebenfalls sind meine sämtlichen **deutschen und französischen**
Weine auf Lager.

Neckargemünd.**J. F. Menzer.****Nur Vorsicht**

allein kann bei dem täglich größer werdenden Heere der Nachahmer
die Hausfrau in den Besitz einer guten Waare bringen und bitte ich bes-
onders darauf zu achten, daß jedes Paket meiner weltberühmten

Amerikanischen Glanz-Stärke

meine Firma und nebenstehenden Globus als Schutzmarke trägt. In
Paket 20 Pfg. käuflich an allen Orten in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-
Handlungen.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Alleiniger Erfinder der Glanz-Stärke.

Fußbodenglanzlaack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu
haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von**W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei **Fried. Schmidt**, Ritterstrasse 4.**Geschäftseröffnung und Empfehlung.**

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern
der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Schieferdecker hierseits nieder-
gelassen hat, und empfiehlt sich in Bedachungen von **Schiefer, Holzcement, Ziegel**
und **Dachpapparbeiten** jeder Art.

Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir erteilten Aufträge halte
ich mich bestens empfohlen.

Joh. Steeg, Schieferdecker,Hochachtungsvoll
Werberplatz 45.**Zahn-Klinik**

für Damen und Herren

von Frau **Ellesa Glöckler.**

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der
Bürsten, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes
Plombiren, Herdentöbten. Zähne werden gut
gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in be-
stem Zustand erhält.

Gebisse werden in 7—8 Stunden angefertigt
und für feinstes Sitzen Garantie geleistet.

Sprechstunden jede Woche von Samstag Mor-
gens 8 Uhr bis Sonntag Abends 6 Uhr in mei-
ner Wohnung, **Karlstraße 21a, 2. Stock.**
Arznei finden Berücksichtigung.

Emil Schmidt,Gas- & Wasseranlagen,
Closet- & Gabelnrich-
tungen,
Reparaturen.

Hebelstraße 3,
nähe dem Marktplatz.

Billigst und unter aus-
gezeichnetster Garantie.

Zum Abschlusse

von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Malsch,**
Agent,
Ludwigplatz Nr. 57.



Paket 20 Pfg. käuflich an allen Orten in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-
Handlungen.

39.3.

E. Kundt,Buchhandlung,
Kaiserstrasse 144,43. empfiehlt zur
Confirmation
sein reichhaltiges Lager von
Gesang- und Gebetbüchern
und anderen zu Geschenken geeigneten Werken.**Gartengeräthe**jeder Art
in grösster Auswahl,
empfehlen zu billigsten Preisen**Hammer & Helbling,**

Kaiserstrasse 155.

Stechschaufeln (Spaten)
mit und ohne Stiel,**Rechen,****Gartenhäckchen, Wegkratzer,****Baumsägen,****Reb- und Gartenscheeren,****Pflanzenkellen,****Draht und Drahtspanner,****Blumenspritzen,****Setzhölzer, Baumkratzer**

sowie 33.

Kindergartengeräthe.

Wilh. Wagner,A. Mayerle Nachf.,
Seydenstrasse 8.Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Gabelnrich-
tungen,
Saublerei
Reparaturen,
unter Garantie,
billigst.103. Empfehle mich beim
Wohnungswechsel
im Möbelpacken und Transportieren ganzer Ein-
richtungen in der Stadt, nach der Eisenbahn sowie
außer Land per Möbelwagen.**N. Obendorfer,**Möbelpacker und Transporteur,
Kaiserstrasse 124, Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.
Kleinere Verpackungen werden zu jeder Zeit
pünktlich ausgeführt.Billige und prompte Bedienung.
Vollständige Garantie.**Zum Abschlusse**von
Feuer-, Lebens- u. Unfall-Versicherungen
für die**„Thuringia“**empfiehlt sich die Agentur von
Kaufmann **Emil Richter,**
Bähringerstrasse 77, neben der Hauptpost.**Die grösste Auswahl**

in elegant garnirten

Damen- & Kinder-Hüten,

sowie in

einfacheren geschmackvoll garnirten Hütenin den mannigfaltigsten Ausführungen und grösster Auswahl
zu billigsten Preisen,**Kinder- und Mädchenhüte**


in dauerhaften und billigen Ausstattungen,

Knaben-Hüte

in allen neuen Formen und Farben empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Ausstellung Pariser Modelle.**Ludwig Schweisgut,**62. Grossh. bad.  Hoflieferant,31 Herrenstrasse 31. **Karlsruhe,** 31 Herrenstrasse 31.empfiehlt sein
reichhaltiges Pianoforte-Magazin als zuverlässigste Bezugsquelle von
Flügeln, Pianinos, Tafelpianos und Harmoniumsvon Steinway & Sons, New-York,
Bechstein, Blüthner, Biese, Rud. Ibach Sohn, Ernst Kaps, C. Mand,
E. Rosenkranz, E. Steingräber und vielen Andern.**Goldene Medaille.**Gegründet
1864.**Silber-Diplom.**

Vollständigste mehrjährige Garantie!

Reelle Preise! Dem musikliebenden Publikum ist Gelegenheit ge-
boten, beim beabsichtigten Ankaufe unter den
verschiedenen Fabrikaten der hervorragendsten Meister prüfen und auswählen zu
können und bin ich in der Lage, durch grossen Umsatz die **billigsten Preise** stellen zu
können.**Pianos zur Miete. Pianovermietung mit Besitz-
erwerb. Eintausch** gespielter Klaviere.
Reparaturen und Stimmen.

Carl Ostertag & Sohn,
Kaiserstraße 30.
12.8.

Schneiderei, Instal-
lation für Gas- u.
Wasserleitungen.
Sade- und Closet-
einrichtungen.
Reparaturen
prompt u. billigst.

Steckzwiebeln

sowie alle Arten Garten- und Feld-
samen empfiehlt in bekannter ausgezeich-
neter Qualität

Gustav Männing,
6.4. Samenhandlung.

Gemüsesetzlinge,

als: Salat, Wirsing, Weißkraut,
Rothkraut, Kohlrabi, sind stets zu
haben bei

L. Ball, Handelsgärtner,
Durlacher Allee 36. 3.3.

Spargellieferung.

3.1. Für die kommende Saison suche ich noch
zwei Hotels, welchen ich zu jeder Tageszeit ihren
Verbrauch von frischgehochnen Spargeln liefern
kann. Preis nach Uebereinkommen.

H. Seil, Bahnhofrestaurant,
Graben-Neudorf.

Hofbräuhaus.

Feinstes bayer. Exportbier in
Flaschen,
guten Mittagstisch von 80
Pfennig an,
nach der Karte zu jeder Tages-
zeit. 10.4.

Carl Schellmann.

Hotel Prinz Wilhelm.

— Empfehle einen guten Mittagstisch
sowie Restauration zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

C. Hollenweger.

Hofbräuhaus.

Heute großes Concert der Ett-
linger Kapelle. Eintritt frei.

Gasthaus zum Hof von Holland.

* Heute früh Wellfleisch, Nachmittags Leber-
und Griebenwürste. Empfehle zugleich vor-
züglichen Stoff Bier, reine Weine zu 15, 20
und 25 Pf. das ¼ Liter.

Nottermann.



**Verein bildender
Künstler**

Dienstag den 6. April
gemeinschaftliches
Abendessen.

Anfang 8 Uhr.
Nachher kleinere Auf-
führungen.

Der Vorstand.

Seine in hiesiger Stadt erfolgte Niederlassung beehrt sich anzuzeigen

Dr. med. Th. Gelpke,

Augenarzt

(mehrfähriger I. Assistent an der Univ.-Augenklinik in Freiburg i. B.)

Wohnung: Kaiserstrasse 84.

Sprechstunden: von 10—12 Uhr täglich,
von 2—4 Uhr Nachm. (mit Ausnahme von Mon-
tag und Donnerstag). 6.3.

Eine schöne Auswahl **Modellhüte** sowie eine große Auswahl **gar-
nirter und ungarnter Hüte** und alle in das **Büchfach** einschlagenden
Artikel sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt

M. Räuber.

Hüte zum Färben, Waschen und Formen werden angenommen
und pünktlich besorgt. 5.3.

Seit 50 Jahren auf hiesigem Platze bekannt.

Unwiderruflicher Schluss
am Sonntag den 11. April, Abends.

4 Friedrichsplatz 4
Grosser

Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf

von **J. Wacker sen.**

Anerkannt billigste und dauerhafteste **Schuhwaaren** für **Herren,**
Damen und **Kinder.**

Schuhe und **Stiefel** schon von **M. 1.50 an.**

Hauptsächlich empfehle meinen verehrten Kunden Karlsruhe's und Umgegend die
bei mir so beliebten **Damen-Beug-Morgenschuhe, Kidzugstiefel,**
Knopfstiefel und **Schuhe** aller Arten.

Confirmantentiefel schon von **3 1/2 Mark an.**

Herrentiefel und **Halbschuhe** **Spezialität.**

Beste Gelegenheit, gute Schuhwaaren, nur Handarbeit,
um äußerst **billigen Preis** einzukaufen. 3.1.

Nur bis Sonntag Abend den 11. April unwiderruflich.

300 Möbelstoffreste

von 1 Meter bis 7 Meter empfehlen außergewöhn-
lich billig

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstraße 197. 6.3.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in **Verwahrung** ge-
nommen bei

G. Köhli, Kürschner,

Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz).

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185,

22.

empfiehlt das **Neueste** in
Jaquettes, Paletots, Mantelets, Umhängen, Promenades,
Regen-, Brunnen-, Rad- und Kinder-Mänteln, Tricot-
Taillen, Unterröcken etc.

Ueberraschend grosse Auswahl. Ausserordentlich billige Preise.

21. Die 3. Lieferung des **Universal-
Lexikon der Kochkunst** („Demi Glace“
bis „Forelle“) ist soeben zur Ausgabe ge-
langt. Das Werk ist ein Hausbuch im
besten Sinne und sei unseren Hausfrauen
wiederholt aufs Beste empfohlen.

Natur-Eis!

Zu gefälligen Bestellungen auf
krystallhelles Natureis,
welches von mir zu den billigsten Preisen
täglich geliefert wird, halte ich mich der
verehrlichen Einwohnerschaft bestens em-
pfohlen, und werden Bestellungen täg-
lich angenommen.

Louis Merkt,
Eishandlung,
Kaiserstrasse 67.

Nachruf

an Herrn
Julius Bader, Bautechniker.

Behmuthsvoll beklagen wir die Trauerkunde
Von Deinem allzufrühen Tod,
Fromm hast Du ja überwunden
Aller Eiden Plag und Noth.

Ehrendvoll waren Deine Lebenswege,
Geliebt warst Du von Jedermann!
Getrost sahst Du der Zukunft ja entgegen,
Denn Dein Talent war allbekannt.

Drum schau'n mit thränenvollem Auge
Dem heißgeliebten Sohn die Eltern nach
Und schmerzerfüllt sind die Geschwister,
Denn Er ein theurer Bruder ihnen war.

Doch Gottes heiliger Wille
Nahm Ihn zu sich hinauf
In jene Himmels Höhen,
Wo wir uns einstens wiedersehen!

Gewidmet von **L. H.**

Mittheilungen

aus dem
Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 7 vom 31. März 1886.

Inhalt:

- Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Gesetz für das Etatsjahr 1886/87.
- Gesetz, betreffend die Heranziehung von Militärpersonen zu den Gemeindeabgaben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, dirigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

2.2. Einem geehrten Publikum bringe hiermit zur Kenntniß, daß ich meine Bäckerei von der Hirschstrasse 10 nach der Werderstrasse 3 verlegt habe. Mit dem festen Bestreben durch gute Waare und reelle Bedienung das schätzbare Vertrauen meiner werthen Kunden mir dauernd zu erhalten, empfehle ich mich ihrem geneigten Wohlwollen bestens.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergeht

L. Emmerich, Bäckermeister,
Werderstrasse 3.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Viktoriastrasse 3 sind zu jeder Tageszeit Reitpferde für geübte Reiter zu vermieten und werden die betreffenden Pferde bei vorheriger Bestellung an jeden gewünschten Ort gebracht. Einer zahlreichen Benützung entgegensehend, zeichnet achtungsvoll

der Besitzer: **F. J. Rebmann.**

NB. Rechtzeitige vorherige Bestellungen können auch in meiner Wohnung gemacht werden (Douglasstrasse 8). *2.2.

Mein bekanntes großes Lager bester

Koch-Herde

bringe in empfehlende Erinnerung.

Heinrich Lange's

Haus- und Küchen-Requisiten-Etablissement,
28 Herrenstrasse 28.

Mittwoch den 7. April

Sechster Kammermusik-Abend

2.1. im Foyer des Großh. Hoftheaters,
unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Hofopernsängers Herrn **Planf.**

Programm: 1) Streichquartett (G-dur) von Mozart. 2) Pieder. 3) Trio (B-dur, op. 97), für Clavier, Violine und Cello von Beethoven. — Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr. — Preise der Plätze: Ein reservirter Platz 2 Mark 50 Pfg., ein nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pfg. — Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Claus, Dört, Laffert und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Ordenstein, Decke, Steinbrecher, Sois, Lindner.

Berein Karlsruher Wirth.

3.3. Die diesjährige Generalversammlung findet Mittwoch den 7. April, Nachmittags 3 Uhr, bei **College Luz** (Grüner Hof) statt.

- Tagesordnung:
1. Bericht des Kassiers und Schriftführers,
 2. Wahl der Revisoren,
 3. Wahl des Gesamtvorstandes,
 4. Wahl des Vergnügungskomitees und Besprechung zur Landesversammlung.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Vorstand.